

„Faltenradio“ fasziniert die Schüler

MUSIK Band stellt in der Waldorfschule unterschiedliche Instrumente und Stücke vor

Von Nadine Bansner

WIESBADEN. Dass man in einem Raum mit rund 250 Schülern eine Stecknadel fallen hören kann, kommt wohl selten vor. Doch am Mittwochmorgen gelang das der Band „Faltenradio“ in der Freien Waldorfschule in der Albert-Schweitzer-Allee. Organisiert wurde das Konzert von dem Projekt „Rhapsody in School“, das sich dafür stark macht, dass Schüler mehr in Kontakt mit Musik kommen, und dem Rheingau Musik Festival.

Viele Kompositionen

Alexander Maurer, Alexander Neubauer, Stefan Promegger und Matthias Schorn sind die Musiker der Band „Faltenradio“. Die österreichischen Musikkünstler versuchten den

Schülern aus den Klassen ein bis acht unterschiedliche Instrumente und Kompositionen näher zu bringen.

Zu Beginn wurden den Schülern einige Blasinstrumente vorgestellt und die Kinder durften raten, wie die Instrumente heißen. Wie die Instrumente sich dann anhörten, wurde in verschiedenen Musikstücken gezeigt. „Kennt jemand Camille Saint-Saëns?“ fragten die Musiker. Da ertönte im Raum ein lautstarkes „Ja klar“ und so spielte das Faltenradio eines seiner bekanntesten Werke: Der Karneval der Tiere.

Bei manchen klassischen Werken lauschten die Schüler ganz gespannt. Bei manchen längeren Stücken wurden sie dann doch manchmal ein wenig unruhig. Ganz anders hingegen, als die Musiker ihr neues Programm vorstellten. Denn

nicht nur Klassisches hatten sie im Repertoire für die Schüler, sondern auch Stücke aus ihrem aktuellen Programm „Zoo“, das sich auch den klassischen Walt-Disney-Liedern annimmt. Und so wurde auch das bekannte Lied aus dem Walt-Disney-Film Dschungelbuch „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ gespielt und die Schüler sangen lauthals mit.

Zum Mitmachen

So auch die elfjährige Susanne mit ihren Freundinnen: „Das Lied find ich voll schön, denn das kann ich auch schon mitsingen und die großen Instrumente auf der Bühne gefallen mir.“ Am Ende wurde noch gekonnt „Amadeus“ des österreichischen Musikers Falco imitiert, und die Musiker zeigten ihr komediantisches Können.

Dass am Ende die Schüler alle lauthals nach einer Zugabe riefen, spricht für sich. „Es war absolut eine gelungene Musikstunde für die Schüler, die auch mal andere Blasinstrumente in ihrer Perfektion hören und sehen konnten. Wir hoffen natürlich, dass nun bei vielen noch ein größeres Interesse an Blasinstrumenten entsteht“, so Christian Wasser, Musiklehrer der Waldorfschule.

Besonders die Lieder, in die die Schüler integriert wurden, kamen gut an: „Ich fand es schön, dass wir bei der Musik auch mitmachen konnten und laut klatschen und schnipsen durften“, so Jonte aus der fünften Klasse, der auch schon selber Cello spielt.



Weitere Informationen zu dem Projekt: rhapsody-in-school.de



Ein besonderes Konzert: die Gruppe „Faltenradio“ in der Waldorfschule.

Foto: Rainer Unholz